

Die Schachnovelle – Lektüre und Verfilmung im Vergleich Stefan Zweigs und Gerd Oswalds¹



Gerd Oswald (1919-1989)

Der Sohn des Filmregisseurs Richard Oswald und der Schauspielerin Käthe Oswald war zunächst Kinderdarsteller. 1938 wanderte er in die USA aus, da sein Vater jüdischer Abstammung war. Dort arbeitete er an verschiedenen Filmprojekten als Regieassistent mit, unter anderem am US-amerikanischen Propagandafilm „Hitler – Beast of Berlin“ (1939).

☞ *Wir sehen den Film „Schachnovelle“ Gerd Oswalds in Abschnitten. Mache dir in der Tabelle Notizen zu den Kapiteln, wenn dir etwas auffällt oder wichtig erscheint. Auf der Seite 2/3 machst du dir bitte Notizen zu den verschiedenen Aspekten.*

Inwieweit deutet sich in der ersten Sequenz der Verlauf der Handlung an?

--

Die Figuren – Wer ist wer?

Lektüre	Film (weitere Figuren unten eintragen)
Ich-Erzähler	
Mc Connor	
Czentovic	
Dr. B.	

Wir wurden die Charaktere im Film dargestellt? Gibt es Unterschiede zum Roman? Welche?

--

¹ Bild: [https://de.wikipedia.org/wiki/Schachnovelle_\(1960\)#/media/Datei:Schachnovelle_Logo_001.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Schachnovelle_(1960)#/media/Datei:Schachnovelle_Logo_001.svg), gemeinfrei



Welche Unterschiede gibt es zum Roman? Was wurde in Bezug auf die Handlung verändert / hinzugefügt?

--

Welche Aspekte werden wiederholt aufgegriffen und werden zu Leitsymbolen?

**Ist die Verfilmung deiner Meinung nach gelungen? Begründe schriftlich!
Schreibe mindestens 100 Wörter!**

--